



An der Rheinstraße plant das Siedlungswerk drei neue Baukörper. Hier entstehen 27 Wohneinheiten, 16 davon sind Sozialwohnungen. An derselben Stelle hatte das Siedlungswerk 1948/49 seine ersten Miet-Reihenhäuser errichtet.
Grafik: hermann+kropp architekten

Verwaltung geschlossen

FULDA (jm/jo). Wegen der umfangreichen Nachbereitung der Kommunalwahl (vom 15. März) bleibt die Stadtverwaltung Fulda von Montag, 16. März, bis einschließlich Mittwoch, 18. März, für den Publikumsverkehr geschlossen. Während dieser Zeit ist ein eingeschränkter Dienstbetrieb eingerichtet. Die Ämter sind telefonisch erreichbar. Die zentrale Hotline des Bürgerbüros erreichen Sie unter der Telefonnummer (0661) 102-1111. Von der Schließung ausgenommen sind das Amt 37 (Brandschutzamt/Feuerwehr Einsatzdienst), die Museen, der Ticket-Shop des Schlosstheaters, die Musikschule, die Kindertagesstätten, die Sozialen Dienste und das Amt für Grünflächen und Stadtservice.

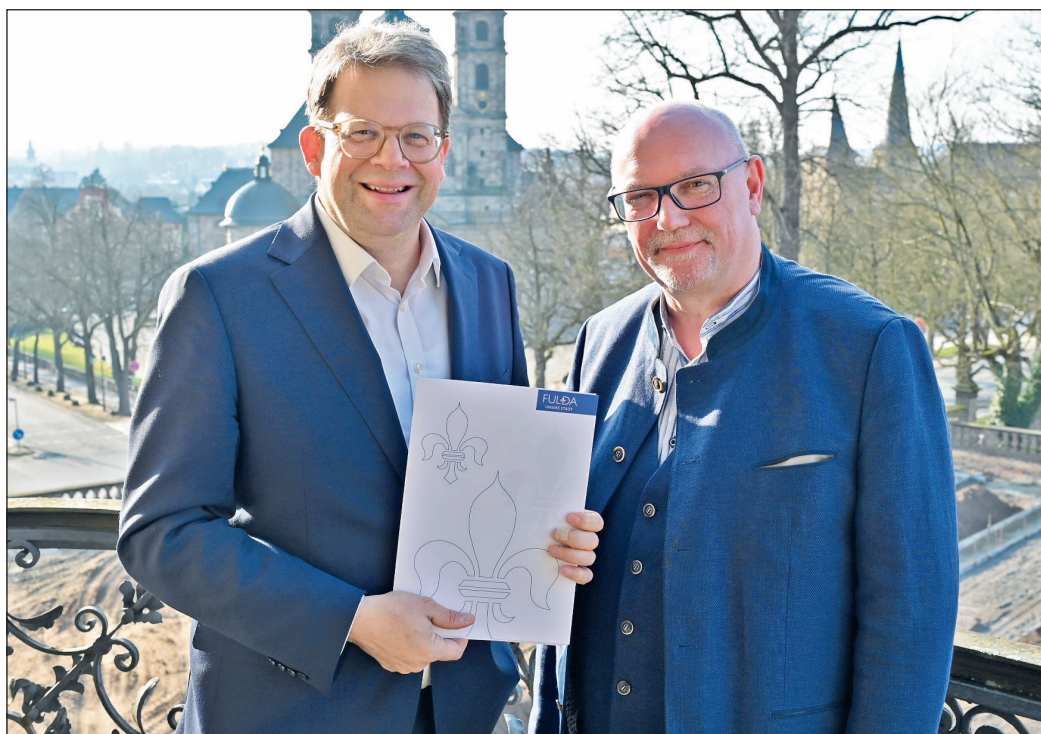
27 neue Wohneinheiten im Südend

Stadt Fulda fördert Projekt des Siedlungswerks Fulda für den sozialen Wohnungsbau

FULDA (jo). Weiterer Schritt für mehr bezahlbaren Wohnraum in Fulda: An der Rheinstraße 2-20 im Südend plant das Siedlungswerk Fulda eG den Bau von drei Mehrfamilienwohnhäusern. Dort sollen insgesamt 27 Wohneinheiten entstehen, 16 davon werden Sozialwohnungen. Die Stadt unterstützt das Projekt über das städtische Förderprogramm mit 160.000 Euro. Den entsprechenden Förderbescheid übergab jetzt OB Dr. Heiko Wingenfied an den Geschäftsführer des Siedlungswerks Fulda, Frank Nieburg.

Der Standort in der Rheinstraße ist für das Siedlungswerk Fulda ein ganz besonderer: Hier entstanden 1949/50 die ersten Miet-Reihenhäuser der Genossenschaft, die heute noch im Bestand des Siedlungswerks sind. In den zehn Reihenhäuschen (die sogenannte Ketteler-Siedlung für kinderreiche Familien) gab es insgesamt eine Wohnfläche von 726 Quadratmetern.

Die inzwischen in die Jahre gekommenen und nicht mehr sanierbaren Häuser werden nun für den geplanten Neubau abgerissen. Wie bisher besteht auch die künftige Bebauung aus insgesamt drei Baukörpern auf dem rund 3600 Quadratmeter großen Grundstück, allerdings sind die Dimensionen deutlich größer: Statt 726 bietet das neue Objekt fast 2000 Quadratmeter Wohnfläche. Statt zehn Mietparteien in standardisierten Reihenhäusern mit jeweils rund 75 Quadratmetern Wohnfläche werden es nun 27 Wohneinheiten sein,



Die Stadt Fulda fördert das Projekt mit 160.000 Euro. OB Dr. Heiko Wingenfied übergab den Förderbescheid an Siedlungswerk-Geschäftsführer Frank Nieburg (rechts). Foto: Stadt Fulda

die für unterschiedliche Lebenssituationen geeignet sind: Die Größen reichen von 45 bis 120 Quadratmeter beziehungsweise von einer 1,5-Zimmer-Wohnung für Singles bis zur 5-Zimmer-Wohnung für Familien. Die Etagen in den Häusern werden mit Aufzügen erschlossen, im Außenbereich werden 19 Außenstellplätze und auch ein Spielgelände entstehen.

Von den 27 Wohneinheiten entsprechen 16 Wohnungen (sie liegen im Haus 1 und 2) den Anforderungen der städtischen Richtlinie zur Förderung des sozialen Miet-

wohnungsbaus für „Geringe Einkommen“ vom 30. Mai 2025. Diese 16 Sozialwohnungen unterliegen dann einer 25-jährigen Mietpreis- und Belegungsbindung. Die Einstiegsrente beträgt 6,50 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche je Monat zzgl. Betriebskosten. Das Bauvorhaben wird ebenfalls aus Mitteln des Landes Hessen gefördert: Hierbei geht es um ein Baudarlehen für Wohnungen für Haushalte mit geringen Einkommen sowie um einen ergänzender Finanzierungszuschuss des Landes Hessen.

Der Magistrat der Stadt Ful-

da hatte vor Kurzem grünes Licht für die städtische Förderung des Projekts gegeben.

Mit dem Abriss soll im Sommer begonnen werden, Start für den Neubau soll dann im 3. Quartal 2026 sein, für die Fertigstellung wird die zweite Jahreshälfte 2028 angepeilt. Die Vermarktung der Wohnungen durch das Siedlungswerk wird frühestens 2027 starten.

Zusammen mit dem laufenden Wohnungsbauprojekt auf dem Waidesgrundareal hat das Siedlungswerk Fulda dann ab der 2. Jahreshälfte gut 100 neue Wohnungen im Bau.

Angebote des Seniorenbüros

FULDA (ch/jo). Das Seniorenbüro der Stadt Fulda bietet gemeinsam mit der Geriatrischen Tagesklinik des Herz-Jesu-Krankenhauses am Mittwoch, 18. März, von 16.30 bis ca. 18 Uhr eine Informationsveranstaltung im Zentrum Vital, 3. Obergeschoss, Gerloser Weg 20, an. Anmeldung bitte bis Montag, 16. März, beim Seniorenbüro unter 0661/102-1974 oder per E-Mail an seniorenbuero@fulda.de. Spannende Einblicke in das Vondera-Museum gibt es bei einer Sonderführung am Donnerstag, 19. März, von 14.30 bis 15.30 Uhr, Karten (5 Euro) an den bekannten Vorverkaufsstellen.

VHS-HIGHLIGHTS ENDE MÄRZ

Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen. Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter **Telefon (0661) 102-1477** oder auf der Homepage unter **www.vhsfulda.de**. Anmeldung: bis jeweils fünf Werktage im Voraus!

Grundelemente der Körpersprache und Rhetorik
Mit Beispielen und vertrauten Situationen aus dem Alltags- und Berufsleben bietet der Kurs einen Überblick über grundlegende Begriffe und Elemente zum Standardvokabular



der Rhetorik und Körpersprache. Mit Fallbeispielen, gespielten Alltagssituationen, Szenarien und Rollenspielen werden diese Grundelemente erfahrbar gemacht und veranschaulicht.
Leitung: Armin Meisner-Then
Termin: Samstag, 21. März, 9 bis 18 Uhr
Ort: Kanzlerpalais, Raum 108
Gebühr: 49 Euro

Literarische Spurensuche – Bad Karlshafen

Im nördlichsten Zipfel Hessens wurde an der Mündung der Diemel 1699 Bad Karlshafen erbaut. Der findige Landgraf wollte damals mit diesem Projekt die Zölle von Hann.-Münden umgehen. Im Rahmen eines Stadtrundgangs begeben wir uns mit einer fachkundigen, kostümierten Begleitung auf die Spuren der Hugenotten, die besondere Leistungen in Kunst, Wissenschaft, Handwerk und Kultur erbrachten.
Leitung: Jutta Sporer
Termin: Mittwoch, 25. März, 9 bis 19 Uhr
Ort: Treffpunkt: Informationsstand am Bahnhof
Gebühr: 39 Euro

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

FULDA
UNSERE STADT



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse **www.fulda.de/bekanntmachungen** sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- **Sitzung des Ortsbeirates Bronnzell**
Dienstag, 10.03.2026, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Bronnzell
- **Sitzung des Ortsbeirates Kämmerzell**
Dienstag, 10.03.2026, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Kämmerzell
- **Sitzung des Ortsbeirates Lüdermünd**
Mittwoch, 11.03.2026, 20:00 Uhr, Feuerwehrhaus Lüdermünd
- **Allgemeinverfügung**
zur Freigabe eines verkaufsoffenen Sonntags in Fulda (Freigabeentscheidung)
- **Öffentliche Zustellung**
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Joao Pedro Ferreira Cavalcante
- **Öffentliche Zustellung**
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Maya Stoimenova

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Mit mehr als 1600 Mitarbeitenden zählt die Stadt Fulda zu den größten Arbeitgebern der Region. Als serviceorientierter Dienstleister bieten wir Ihnen vielfältige berufliche Chancen in einem dynamischen Umfeld. Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten! Wir suchen aktuell:

- **Pädagogische Fachkraft** (m/w/d)
für die stellvertretende Leitung der Kindertagesstätte Maberzell
 - **Kraftfahrzeugmechaniker/in** (m/w/d)
 - **Stadtplaner/in** (m/w/d)
- sowie Interessierte (jeweils m/w/d) für die Ausbildungs- und Studiengänge sowie Praktika:
- **Bachelor of Arts** – Frühkindliche inklusive Bildung (Duales Studium)
 - **Bachelor of Engineering** – Bauingenieurwesen Technische Gebäudeausrüstung (TGA)
 - **Praxissemester** im Studiengang Sozialrecht (Wintersemester)
 - **FOS-Praktikum** im Rahmen der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung

INTERESSIERT?
Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen unter **karriere-stadt.fulda.de**

Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Frau Bettina Stelzner
Schlossstraße 1
36037 Fulda
Telefon: 0661/102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de

